

INK PRESS

Liebe Lesende

So lange es Menschen gibt, werden Geschichten erzählt. Bei manchen Geschichten lohnt es sich, sie festzuhalten. Sie kommen im ersten Programm aus Südosteuropa, genauer aus Bulgarien, dem Land, wo der älteste Goldschatz der Menschheit gefunden wurde. Es sind universelle Geschichten, die berühren und die uns im Innersten treffen.

Die bulgarische Reihe versammelt die aufregendsten Stimmen und beginnt mit dem biographischen Roman *Alkohol* von **Kalin Terzijski** und den trashigen Erzählungen *Verfall* von **Vassil Georgiev**. Beide gehören in ihrem Land zu einer ganz neuen Generation von Dichtern, die sich Gehör verschafft – erstmals auch im deutschsprachigen Raum. Die einzelnen Cover-Illustrationen gestalten Schweizer Künstlerinnen.

Für **INK PRESS** ist es wichtig, in steter Berührung mit den Künsten zu sein. Dies wird Bücher hervorbringen, die die Zeit überdauern, da es in der Kunst, die sie in sich tragen, um alles geht. Am Anfang steht **Louise Bourgeois** und *Die Kunst zu fallen*. Weil ich gar nicht anders kann, als mit ihr zu beginnen – der Leitfigur der jungen Kunst und auch von **INK PRESS**.

Das Programm ist die Einladung an Sie, diese Geschichten weiterzuerzählen und zu fallen, ohne sich zu verletzen. Spread it if you like it!

Ihre Susanne Schenzle

Ein Roman, der dazu verdammt ist, ein Ereignis zu werden.

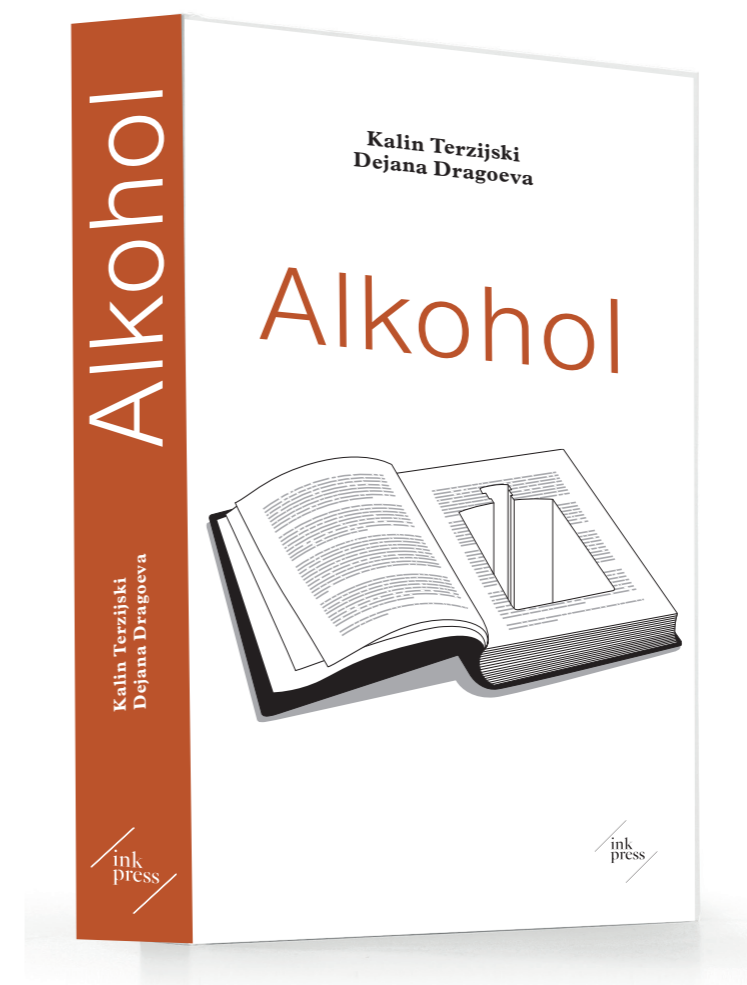
Alkohol ist sowohl eine autobiographische Schrift, als auch eine geradezu wissenschaftliche Studie über den Alkoholismus, nicht weniger aber ist das Buch eine surrealistische Reise durch unsere verworrene Epoche, die süchtig macht. Darin stecken sowohl Ekel und Begeisterung, als auch Wahnsinn und Schmerz, Tod und Auferstehung, Liebe und Hass. Und noch andere wichtige Dinge, die wir zu verschweigen neigen. Oder auch dazu, sie hinunterzuschlucken. Oft mit viel Alkohol. In einem Bulgarien nach dem Kommunismus und vor dem Beitritt zur EU untersucht *Alkohol* nüchtern und gründlich, mit viel Humor, fundamentale Fragen, erhält so universelle Bedeutung und Wichtigkeit, und macht neugierig auf mehr von Kalin Terzijski!



Kalin Terzijski, geboren 1970 in Sofia, studierte Medizin und arbeitete als Psychiater. Seit dem Jahr 2000 widmet er sich ganz dem Schreiben. Er veröffentlichte Erzählungen, Gedichtsammlungen sowie vier Romane. *Alkohol*, verfasst mit Dejana Dragoeva, war 2010 das meistverkaufte belletristische Werk in Bulgarien. Der Autor stand viermal auf der Shortlist für den Helikon-Preis und wurde 2011 für seine Erzählungen *Gibt es jemanden, der dich liebt?* mit dem Europäischen Literaturpreis geehrt. 2016 erscheint bei INK PRESS sein zweiter Roman *Wahnsinn*.



Viktoria Dimitrova Popova, geboren 1981 in Sofia, emigrierte 1992 in die Schweiz, studierte Germanistik und Komparatistik in Zürich und Wien, arbeitete in der freien Tanz- und Theaterszene und lebt als Übersetzerin in Zürich.



Kalin Terzijski | Dejana Dragoeva

Alkohol (Алкохол)

Roman

Aus dem Bulgarischen übersetzt, mit einem Nachwort versehen und herausgegeben von Viktoria Dimitrova Popova

Cover-Illustration von Joëlle Flumet

Gebundene Klappenbroschur

432 Seiten

ca. CHF 29.90 (UVP) | € 22.95 (D) | € 23.60 (A)

ISBN 978-3-906811-00-0

ISBN 978-3-906811-50-5 (E-Book)

Warengruppe 1112

Lieferbar ab 6. Juni 2015



Anfragen für Lesungen:
schenzle@ink-press.ch

Trash auf höchstem Niveau!

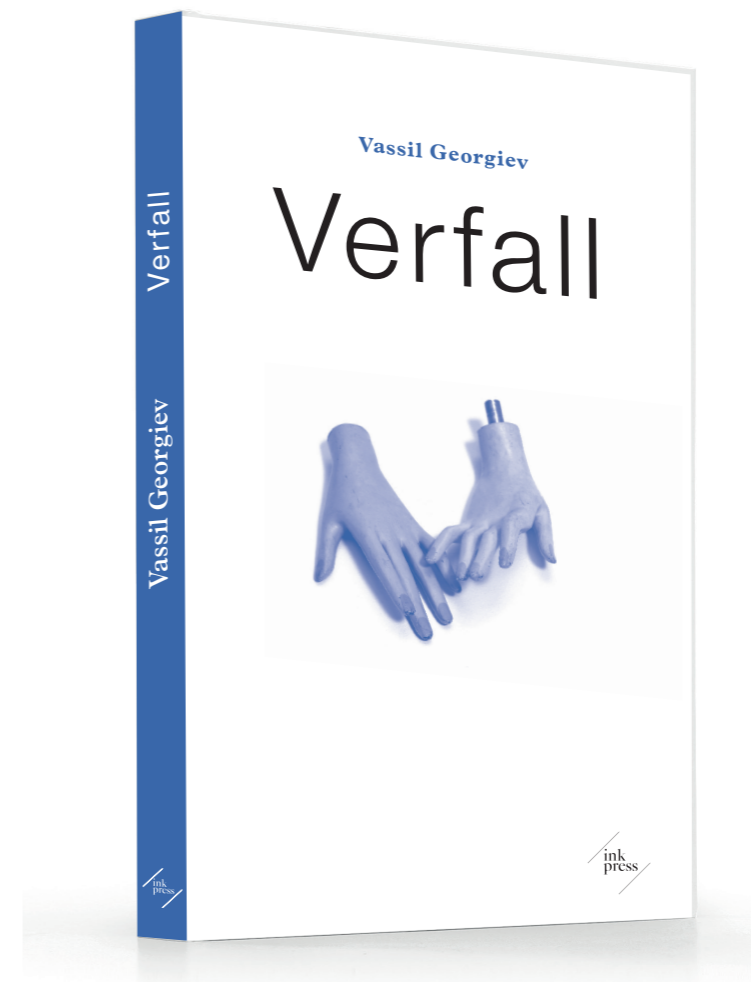
In *Verfall* kommen die Erzählungen in allerhand Textsorten daher. Keines dieser Formate mutet bemüht an, weil es darum geht, den Menschen Geschichten über sich selbst zu erzählen. Die Entsprechung zwischen Inhalt und Form ist bestechend – ein ungeniertes Spiel mit einer Unzahl von aktuellen Sujets. Die Cocktails aus Fiktionsebenen wären natürlich nicht so exquisit, wären da nicht meisterhaft nachgebildete, übersteigerte Figuren, die auf jeder Ebene einen Dreh weiter verzerrt sind, um ihre Wahrheit aktuell werden zu lassen, um Literatur zu werden. Georgievs Erzählungen sind skandalös, romantisch, nostalgisch und sogar sozial. Voller Absurdität und intellektuellem Witz schöpfen sie ihre Poesie in Samples aus dem urbanen Alltag. Ähnlich Computerspielen wirken sie motivierend bis hoch stimulierend und sind wahre Antidepressiva in einer stets und in hohem Masse zerfallenden, volkstümlich-globalen Umgebung.



Vassil Georgiev, geboren 1975 in Sofia, ist Jurist und Schriftsteller. Erste Kurzgeschichten veröffentlichte er 2003. Seine Erzählung *Der schwarze Mann* gewann den ersten Preis beim Jordan-Jovkov-Wettbewerb. Die erste Erzählensammlung *Buddhistenstrand* war das meistbesprochene Debüt 2009. Sein zweites Buch *Strassenjunge. Geschichten der Strassen von Sofia* wurde für mehrere Preise nominiert, und der Erzählband *Verfall* gewann 2011 den Helikon-Preis für zeitgenössische Prosa. *Apparat*, sein erster Roman, wurde 2014 bulgarischer Roman des Jahres.



Viktoria Dimitrova Popova, geboren 1981 in Sofia, emigrierte 1992 in die Schweiz, studierte Germanistik und Komparatistik in Zürich und Wien, arbeitete in der freien Tanz- und Theaterszene und lebt als Übersetzerin in Zürich.



Vassil Georgiev
Verfall (Деград)
Erzählungen
Aus dem Bulgarischen übersetzt, mit
einem Nachwort versehen und herausgegeben
von Viktoria Dimitrova Popova
Gebundene Klappenbroschur
ca. 150 Seiten

ca. CHF 26.90 (UVP) | € 19.95 (D) | € 20.60 (A)

ISBN 978-3-906811-02-4
ISBN 978-3-906811-52-9 (E-Book)
Warengruppe 1112

Lieferbar ab 10. Oktober 2015



Anfragen für Lesungen:
schenzle@ink-press.ch

Verfall wurde 2011 mit dem Helikon-Preis ausgezeichnet.

„Happy people have no stories.“

Louise Bourgeois

„Ich will nicht schockieren, ich will genau sein.“ Das Geheimnis der Bildhauerin Louise Bourgeois manifestiert sich am deutlichsten in ihren eigenen Worten. Louise Bourgeois ist die Übertreibungskünstlerin in persona, beinahe eine Pop-Ikone – ihre Komik und Gelassenheit sind hart erarbeitete und durchlebte Zugaben, die sich mit Verzögerung einstellen und ihren Werken Grösse und Glanz verleihen. Das vorliegende Buch der Bourgeois-Pionierin Christiane Meyer-Thoss ist ein Reprint. Es umfasst eine Einführung ins Werk, Auszüge aus den Gesprächen mit der Künstlerin und zahlreiche Zitate. Die Publikation würdigt die intensive Zusammenarbeit der Autorin mit Louise Bourgeois, deren internationale Rezeption damals erst noch bevorstand. Unter anderem entdeckte die Künstlerin in kontinuierlichen Gesprächen mit Christiane Meyer-Thoss, danach mit anderen Autoren, die Eloquenz und Schlagkraft der bündigen „quotes“, ihrer „Standpunkte“, für die sie später bekannt wurde: „Mein frühes Werk ist die Angst zu fallen. Später wurde daraus die Kunst zu fallen. Wie man fällt, ohne sich zu verletzen. Noch später – die Kunst, auszuharren.“



© Johannes Gachnang

Louise Bourgeois, geboren 1911 in Paris, gestorben 2010 in New York, war eine Bildhauerin, die sich zeitlebens auch im Medium Zeichnung und Malerei ausdrückte und mit provozierenden Installationen hervortrat. Sie lebte und arbeitete seit 1938 in New York. Erst 1982 widmete ihr das Museum of Modern Art in New York eine Retrospektive, die erste überhaupt, die das Museum einer Künstlerin ausrichtete. In den folgenden Jahrzehnten avancierte Louise Bourgeois zur erfolgreichsten bildenden Künstlerin. Mit ihrem spektakulären, existentiell-bewegenden Alterswerk, das seinesgleichen sucht, inspiriert sie bis heute Menschen auf der ganzen Welt.

Christiane Meyer-Thoss, geboren 1956, lebt als Publizistin und Lektorin in Frankfurt am Main. Seit 1981 Berichte zur zeitgenössischen Kunst und Literatur.



Louise Bourgeois und Christiane Meyer-Thoss
Die Kunst zu fallen
(The Art of Falling)
Wie man fällt, ohne sich zu verletzen
Herausgegeben, überarbeitet und neu ediert
von Christiane Meyer-Thoss
Deutsch/Englisch
Gebundene Klappenbroschur
ca. 250 Seiten

ca. CHF 28.50 (UVP) | € 21.95 (D) | € 22.60 (A)

ISBN 978-3-906811-01-7
ISBN 978-3-906811-51-2 (E-Book)
Warengruppe 1180

Lieferbar ab 20. Februar 2016



Die erste Ausgabe erschien 1992 im Ammann Verlag.

Verlagsauslieferungen

Deutschland und EU Länder

GVA Gemeinsame
Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co. KG
Postfach 2021
37010 Göttingen
Telefon 0551 38 42 000
Telefax 0551 38 42 0010
bestellung@gva-verlage.de
Lieferanschrift:
Anna-Vandenhoeck-Ring 36
37081 Göttingen

Schweiz

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
4614 Hägendorf
Telefon 062 209 26 26
Telefax 062 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Österreich

Dr. Franz Hain
Verlagsauslieferungen GmbH
Dr. Otto Neurath-Gasse 5
1220 Wien
Telefon 01 282 65 65 0
Telefax 01 282 65 65 49
bestell@hain.at

Die Bücher von INK PRESS sind über
die folgenden Barsortimente erhältlich:
Libri, KNV, Umbreit (Deutschland)
und Buchzentrum (Schweiz)

INK PRESS GmbH

Langstrasse 94
CH-8004 Zürich
Telefon 0041 (0)79 768 63 76
info@ink-press.ch
www.ink-press.ch

Verlegerin

Susanne Schenzle
Telefon 0041 (0)79 768 63 76
schenkze@ink-press.ch

Verlagsvertreterinnen und Vertreter

Deutschland

Rudi Deuble Verlagsvertretungen
c/o Stroemfeld Verlag
Holzhausenstrasse 4
60322 Frankfurt am Main
Telefon 069 955 226 22
Telefax 069 955 226 24
Mobil 0175 20 37 633
r.deuble@me.com

Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen

Thomas Kilian
Vor dem Riedtor 11
99310 Arnstadt
Telefon/Telefax 03628 549 33 10
thomas.c.kilian@web.de

Schweiz

Sebastian Graf
Verlagsvertretungen GmbH
Uetlibergstrasse 84
8045 Zürich
Telefon 044 463 42 28
Telefax 044 450 11 55
sgraf@swissonline.ch

Österreich

Helga Schuster Verlagsvertretungen
Schönbrunner Strasse 133/4
1050 Wien
Telefon 0676 529 16 39
Telefax 0676 529 16 39
helga.b.schuster@gmail.com

Newsletter

Wir schicken Ihnen gerne unseren
Newsletter. Schreiben Sie uns eine
E-Mail an: info@ink-press.ch

Leseexemplare

Gerne schenken wir Ihnen ein
Leseexemplar. Bitte schreiben Sie an:
schenkze@ink-press.ch

Gestaltung

Iza Hren
www.izahren.ch